

Pasewitz, 28. April. An der Straße nach Klempnitz...

Wiesbaden, 29. April. Der Kaiser ist heute Vormittag 10 1/2 Uhr hier angekommen...

Prag, 24. April. Bei der Brüder Bezirkshauptmannschaft wurde ein Fettel, der auf der Straße nach Nieder-Georgen...

Paris, 20. April. Nachrichten aus Manila vom 19. d. M. zufolge ist der Sultan des Suluarchipels gestorben...

Paris, 29. April. Die Nachrichten von den Kriegsthaten in Tunis sind mit Vorsicht aufzunehmen. Die Briefe und Telegramme der Korrespondenten werden von den Befehlshabern vor der Absendung zensurirt...

Brüssel, 30. April. Gegen die Brüder des Klosters Des bonnes oeuvres in Renait, von denen vor einigen Tagen neunundzwanzig wegen Verbrechen gegen die Sittlichkeit verhaftet wurden...

Petersburg, 29. April. Es geht gegenwärtig in allen Schichten der russischen Bevölkerung ein Gerücht herum, nach welchem die Nihilisten sich persönlich an den Kaiser gewandt haben...

Amantia wird gegenwärtig in ungeheurer Menge von den Nihilisten nachgedruckt und vertheilt...

Athen, 29. April. Der Kriegsminister hat die provisorisch vom Kriegsminister befohlen zum sofortigen Dienst bei der Fahne einberufen.

New-York, 22. April. Im ganzen Lande sind Arbeiter-Strikes im Vohnerhöhung in verschiedenen Handwerken an der Tagesordnung...

Das im Verlag von Ed. Hallberger in Stuttgart erscheinende Jahrbuch „Musketeer Welt“ bietet in seinem 19. Hefte des Mannigfaltigen und Zeitgemäßen wieder ungemein viel. Es enthält: Graf Kubezahl. Roman von Johannes van Dewall. — Räthselhaft verschwunden. Aus den Erinnerungen eines Detektivs. Von Jba Polenz. — Die Katastrophe in St. Petersburg. (M. 2 Bl.) — Schlechte Gesellschaft. Von Paul Röper. — Das Schwören der russischen Armee nach der Katastrophe in St. Petersburg. (M. 3 Bl.) — Die Erkaltung der Erde. — Zur Besprechung in Dei Frari in Venedig. Nach einem Gemälde von R. Navarrete. — Das Erdbeben auf Ischia. (M. 2 Bl.) — Die Wölfer auf Reisen. — Der Reliquienstreifen des Heiligen Grabes. (M. 3 Bl.) — Im Dom. Von Pauline Schanz. — Der Blaubei. (M. 3 Bl.) — Der Brand der „Magasins du Printemps“ in Paris. (M. 3 Bl.) — Das Alter der Seidenfabrikation. Von Max Weber. — Der neue Zar Alexander III. mit der Zarin verläßt das Winterpalais nach dem Tode seines Vaters. (M. 3 Bl.) — Aus allen Gebieten: Ein neues Genuß- und Nahrungsmittel. — Riesen-A-Hühner-Grünen haben? — Die Normaltemperaturen unserer täglichen Getränke. — Die Erde dreht sich. Originalzeichnungen von Hermann Schlitt. — Humoristische Blätter. — Schach. — Völberräthsel u. s. w.

Auszug aus dem Standesamts-Register

Vom Monat April 1881.

Geburten:

Den 1. April: Anna Frieda, Kind des Stephan Balthas Birkel. 1. Louise Pauline, Kind des Christian Schmelzer. 4. Christiane Wilhelmine, Kind des Johann Karl König, Wgtr. 5. Amalie Clara Emma, Kind des Karl August Weismüller. 6. Carl Friedrich, Kind des Jakob Friedrich Kurz. 11. Clara, Kind des Robert Junginger, Cigarrenmachers. 11. Carl Wilhelm, Kind des Carl Wilhelm Rippert. 14. Emma, Kind des Adolf Häberlein, Waldhormwirths. 15. Johannes Adolf, Kind des J. Biegler, jr. 17. Bertha, Kind des Ferd. Bühl, Revif.-Ass. 18. Helene, Kind des Constantin Rothmund, Amtmanns.

Eheschließungen:

Großpeter Karl Baromäus lediger Schloffer mit Josefine Pauline Seybold ledig.

Sterbefälle:

Den 1. April. Christine geb. Dannenhauer, Ehefrau des Thomas Häter, Straßenwirths 47 Jahr alt. 1. David Zehenter ledig von Oberurbach, 35 Jahre alt. 2. Carl Muz, Sohnlein des Georg Muz, Weingtr. 5 Jahr 10 Monat alt. 3. Louise Salome Zandler ledig, Tochter des Gottlieb Heinrich Zandler, Weing. 20 Jahre alt. 3. Adam Auwärter ledig, Sohn der Dorothea Auwärter in Schlichten, im Oberamtsgefängniß durch Erhängen sich selbst entleibt, 46 Jahre alt. 5. Hermann Heinrich Egid, Sohn des Christof Friedrich Egid, Vorkäufer hier, 3 Mon. alt. 5. Anonym, Tochterlein des Wilh. Friedrich Knauf, Fabr.-Arb. hier. 13. Johanna Maria Dornfeld, Tochter des Bernhard Dornfeld, Schlosser hier, 14 Tage alt. 13. Joh. Heinrich Hutt, Sohn des Ludwig Heinrich Hutt, 3 Wochen alt. 17. Emma Hedwig Gottmann, Tochter des Christian Philipp Gottmann 3 Mon. alt. 19. Christian Friedrich Krauß, Sohn des Heinrich Krauß, Rothgerbers, 6 Jahre 4 Mon. alt. 21. Amalie geb. Scheuffelin, Wittve des Oberamtsarztes Dr. Köppler in Münstingen, 70 Jahr alt. 21. Christiane Wilhelmine König, Tochter des Johann Karl König, Weing. hier, 17 Tage alt. 24. Christian Friedr. Nisple, 64 Jahr 7 Monat alt.

Redigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

A m t s b l a t t
für den
Oberamts-Bezirk Schorndorf.

Trägerlohn viertelj. 9 S.
Insertionspreis:
die dreispaltige Zeile oder
deren Raum 10 S.

Nr 54.

Samstag den 7. Mai

1881.

Bekanntmachungen.

K. Amtsgericht Schorndorf.
Konkurs-Verfahren.

Gegen den entwichenen Bauern **Johannes Wied** von **Baiered** ist am 2. Mai 1880 Nachmittags 5 Uhr **Konkurs** eröffnet worden. Konkursverwalter Amtsnotar **Krad** in Schorndorf; offener Arrest mit Anzeige- und Anmeldefrist bis 28. Mai 1881; Wahl- und Prüfungstermin zugleich zur Beschlußfassung über die in §. 120 d. R.-O. bezeichneten Gegenstände am 15. Juni 1881, Vormittags 9 Uhr.
Den 4. Mai 1881.

Geiger, Gerichtsschreiber.

Revier Welzheim.
Stammholz-Verkauf.

Freitag den 13. Mai
von Morgens 9 Uhr an
im **Lamm** in **Welzheim**



aus Vorderer
Rothmad,
Müllersgehren,
Vordere
Gaisgurgel
und Scheid-
holz: 3 Buchen mit 4 Fm., 550 Nabel-
holz-Stämme mit 68 Fm. I. Cl., 63 II.
Cl., 172 III. Cl., 116 IV. Cl., 7 Aus-
schuß Langholz; 54 Fm. I. Cl., 27 II.
Cl., 4 III. Cl., 9 Ausschuß Sägholz.

Revier Blöchingen.
Holz-Verkauf.

Montag den 16. Mai



aus Weninger
(Steighau) 15
buchene und 8
eichene Wag-
nerstangen, 4
Rm. eichene
Scheiter, 102 dto. Andruck, 140 Rm. bu-
chene Scheiter, 87 dto. Prügel, 112 dto.
Klog- und Andruckholz, 68 birken und
erlen Holz, 7130 meist buchene Wellen,
350 auf Mahlen.

Morgens 9 Uhr am Steighau auf der
Straße nach **Baiered** am Büchsenbrommer
Feld.

Revier Adelberg.
Besenreis-Verkauf.

Am Mittwoch den 11. d. Mts.
Vormittags 10 Uhr

werden im Röhle in **Adelberg** 27 Büschel
schönes geschnittenes birkenes Besenreis
verkauft. Das Reis kann in der Forst-
wächterwohnung in **Plüderhausen** jederzeit
besichtigt werden.

Schorndorf.
Schulgeld-Ginzung betreffend.

Montag und Dienstag den 9. und 10.
d. Mts. wird das pro **Georgi** verfallene
Schulgeld eingezogen in der Wohnung des
Stadtpflegers.

Gerichtsnotariatsbezirk Schorndorf.
**Gläubiger- und
Bürgen-Aufruf.**

Ansprüche an hienach aufgeführte
Personen wollen
binnen 8 Tagen
zum Zwecke der Berücksichtigung bei den vor-
zunehmenden Theilungsgeschäften, schriftlich
angemeldet werden, widrigenfalls die
Gläubiger die im Nichtanmeldungsfall
für sie entstehenden Nachteile sich selbst
zuzuschreiben haben.

Schorndorf.
Härer, Thomas, Straßenwart's Ehefrau.
Zehender, David, ledig von Oberurbach.
Röhler, Oberamtsarzt Wittve.
Nisple, Christian Friedrich, Schuhmacher.
Oberurbach.
Zehender, Friedr., Maurers Wittve (Ar-
muths-Urkunde).

Unterurbach.
aus Weninger
(Steighau) 15
buchene und 8
eichene Wag-
nerstangen, 4
Rm. eichene
Scheiter, 102 dto. Andruck, 140 Rm. bu-
chene Scheiter, 87 dto. Prügel, 112 dto.
Klog- und Andruckholz, 68 birken und
erlen Holz, 7130 meist buchene Wellen,
350 auf Mahlen.

Morgens 9 Uhr am Steighau auf der
Straße nach **Baiered** am Büchsenbrommer
Feld.

Gläubiger-Aufruf.

Ansprüche an die nachgenannten ge-
storbenen Personen sind bei Gefahr der
Nichtberücksichtigung bei der Theilung
binnen 8 Tagen
bei der unterzeichneten Stelle geltend zu
machen.
Schorndorf, den 5. Mai 1881.
K. Amtsnotariat
Winterbach.

Winterbach.
Eisenbraun, Jg. Andreas, Weing. Ehefr.
Schäbel, Georg Friedrich, Weingärtner.
Schäbel, alt Jakob, Weber.
Uetz, alt Georg Adam, Weingärtner.
Oberurbach.
Malsch, Thom., Holzbauer in Unterberken.
Weiler.
Heimich, Michael, led. Bauer.

Schorndorf.
**Stamm- und
Brennholz-Verkauf.**

Am **Dienstag den 10. Mai** werden im
Spitalwald **Hegnach** verkauft: 2 Buchen,
1 Hagbuche, 1 Maßholber, 1 Erle, 19
buchene Stangen, 78) buchene und ge-
mischte Wellen und mehrere unaufbereitete
Reisachhaufen Zusammenkunft Morgens
9 Uhr beim **Hegnachhof.**

Spitalpflege.
Am **Samstag den 7. Mai** Abends
7 Uhr wird auf dem Rathhaus die Ver-
fuhr von 25 Rbm. Kies in den Feldweg
von der mittleren Brücke gegen die Kies-
bank gegenüber der Kleemeisterei verakfor-
dirt.
Feldwegmeister **Rödig.**

Schorndorf.
Gew. Fortbildungsschule.

Morgen, **Sonntag, den 8. Mai**
beginnt ein neuer Cours im **Freihand-
zeichnen.** Neu eingetretene Lehrlinge,
welche denselben besuchen wollen, haben
sich vor Beginn des Unterrichts um 7 Uhr
bei dem Unterzeichneten zu melden.
Der Schulvorstand:
Reallehrer Dörcher.

Schorndorf.
Lehrlings-Prüfung.

Zu der heute
Samstag, den 7. Mai, Abends 4 Uhr
im Realschulzimmer stattfindenden Lehr-
lingsprüfung werden die Mitglieder des
Gewerbevereins, sowie sämmtliche, sich hie-
für interessirende hiesige Gewerbetreibende
hiemit eingeladen von der
Prüfungskommission.

Turn-Verein.

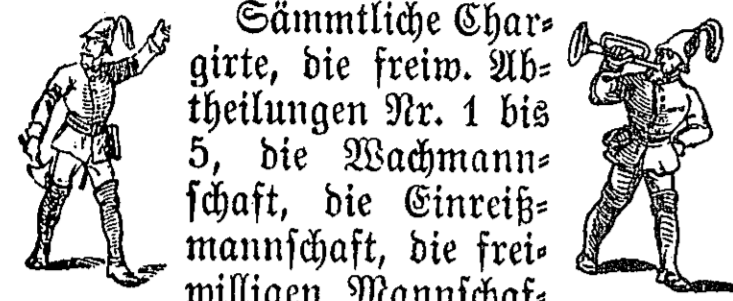
Samstag 7. Mai
Abends 8 Uhr
**General-
Versammlung
im Schwanen.**
Zahlreiches Erscheinen erwünscht.
Der Vorstand.



Feuerwehr.

Nächsten Sonntag Morgens 6 Uhr: Beginn der Sommerübungen.

Hiezu haben auszurücken:



Sämmtliche Char- girtte, die freiw. Ab- theilungen Nr. 1 bis 5, die Wachmann- schaft, die Einrich- tungsmannschaft, die frei- willigen Mannschaf- ten von den Spritzen Nr. 3 und 6.

Das Commando.

Bem. Ueber die Dauer der Uebung Musik auf dem Bahnhofplatz.

Feuerwehrruppen.

Die Lieferung von ca. 40 Meter Feuerwehrruch wird hiemit im Sub- missionsweg ausgeschrieben. Lieferungs- lustige wollen Muster hiezu, und in ver- schlossenem Couvert genaue Angaben über Breite, Gewicht und Preis der Waare bis spätestens Mittwoch den 11. d. Mts. an Hrn. Montirungsverwalter **Natthel** ein- senden.

Ebenso soll die **Schneiderarbeit** für 25 Ruppen einschließlich aller Zubehö- rden mit Ausnahme des Tuches verge- ben werden. Die Bedingungen können bei oben Genanntem eingeholt werden und sind bei Demselben gleichfalls bis zu oben angeführtem Termin die Bewerbungen einzureichen.



Samstag Abend 8 Uhr Versammlung bei **Ficker**. Der Ausschuss.

Gartenwirtschaft auf der Wilhelmshöhe.

Nächsten Sonntag bei günstiger Witterung ist dieselbe offen, wozu freund- lichst einladet.

Ficker, Restauration.

Hochzeits-Einladung.

Am nächsten Dienstag den 11. d. Mts. feiern wir unsere Hoch- zeit im **Gasthaus zum Röhle** hier, wozu wir Freunde und Be- kannte höflichst einladen.

Schorndorf, den 7. Mai 1881.

Gottlob Schwarz, mit seiner Braut **Rosine Böhlinger**.

Wein Baumgüttele

in der Reihhalbe ist mir ernstlich feil und kann täglich ein Kauf mit mir abgeschlossen werden, auch habe ich eine Werkstätte zu vermieten.

Ferd. Morgners Wittwe.

Sonntag den 8. Mai bei günstiger Witterung

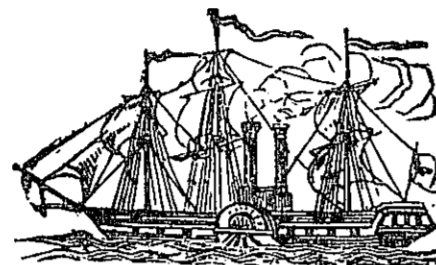
CONCERT im Schwanengarten vom Musik-Verein.

Entree 25 Pf.

Ehrenmitglieder mit Familie haben gegen Vorzeigen ihrer Karten freien Zutritt. Hiezu ladet freundlichst ein.

Der Ausschuss.

Auswanderer



nach **Amerika** befördere ich billigt mit Postdampfern I. Klasse über Hamburg, Bremen, Rotterdam und Antwerpen und mache ich besonders auf die **Rotterdam Linie**, als die angenehmste und billigste, aufmerksam. Passagereis **M. 110.** — ab Mannheim mit 2 Ctr. Freigezack.

M. Sperrle, Schorndorf.

Schorndorf.

Unterzeichneter erlaubt sich sein großes Lager in **Regulateure**, gewöhnliche Zimmeruhren, **Pariser Becker**, Taschenuhren in Gold und Silber, **Remontoir** (am Bügel aufzuziehen) sämmtliche zu ganz ausnahmsweise billigen Preise in empfehlende Erinnerung zu bringen.

Deßgleichen seine große Auswahl in Gold- & Silberwaaren als: Broschen, Medaillon, Kreuze, Ohrgehänge, Ohrschrauben, Hemden- und Manschettenknöpfe, Ringe, **Auster- schloß**, Granaten, Corallen, Uhr- und Soliketten, Fingerhüte. Alle Sorten Löffel, Theelöffel, Tortenspaten, silberne Bestecke, Dessertmesser, Serviettenringe zc. zc. sowie Christkoffe und verfil- berte Gegenstände.

Auf mein optisches Lager mache ich hauptsächlich aufmerksam Brillen in Stahl schon von 50 Pf. an, in Horn 1 M., Büffelhorn ganz fein 2 M., goldene Patentbrillen von 7 M., silberne von 4 M., **Nickel-Patentbrillen** fein zu 3 M., **Zwickler** in Gold und Silber, **Barometer**, **Aneroidbarometer**, **Thermometer**, **Stereoscope** und **Stereoscopybilder** (besonders schön **Passionspiel** von **Oberammergau**) **Flüssigkeitswaagen** zc. zc. **Repara- turen** prompt und billigt. **Altes Gold** und **Silber** wird in Kauf und Umtausch genommen.

Achtungsvoll

Louis Müller, Uhrmacher. Gold- & Silberarbeiter.

8

Kaiserlich Deutsche Post.



Norddeutscher Lloyd.

Postdampfschiffahrt



Wegen Passage wende man sich an die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen, oder an deren Haupt-Agenten

Johs. Rominger in Stuttgart und dessen Agenten

Carl Veil in Schorndorf.

Jman. Scheffel in Waiblingen.

Heinr. Chr. Bilfinger in Welzheim.

Holzschke hat noch zu verkaufen **Karl Fischer**, Seifensieder.

Einen Wagen **Dung** verkauft. Wer? **2** sagt die Redaktion.

Die Magdeburger Hagelversicherungs-Gesellschaft, Statutgemäßes Grund-Capital: Neun Millionen Mark,

bis jetzt emittirt 4,501,500 Mark, hiervon ab zur Deckung des Verlustes aus dem Jahre 1880 3,515,306 Mark, 986,194 "

also gegenwärtig disponibler Garantie-Fonds: 3,515,306 Mark, versichert Bodenerzeugnisse aller Art gegen Hagelschaden zu festen Prämien. Nachschußzahlungen finden nicht statt. Die Entschädigungs-Beträge werden spätestens binnen Monatsfrist nach Feststellung derselben voll ausgezahlt.

Die Versicherungen können auf ein Jahr oder auf fünf Jahre abgeschlossen werden. Bei fünfjährigen Versicherungen gewährt die Gesellschaft einen Rabatt von fünf Procent, welcher alljährlich an der Prämie gut gerechnet wird.

Seit ihrem siebenundzwanzigjährigen Bestehen hat die Gesellschaft 918,187 Versicherungen abgeschlossen und 36,097,802 Mark Entschädigung gezahlt. Die Versicherungs-Summe im Jahre 1880 betrug 193,845,093 Mark.

Die unterzeichneten Agenten nehmen Versicherungs-Anträge gern entgegen, und werden jede weitere Auskunft bereitwilligt ertheilen.

Der Generalagent **Albert Schwarz, Stuttgart,**

sowie die Bezirksagenten:

Herr Louis Müller, Uhrmacher, Schorndorf.

„ **Fr. Weinschenk, Weingärtner, Geradstetten.**

„ **Fr. Schenk, Küfer, Hohengehren.**

„ **H. Blinzig, Kaufmann, Winterbach.**

„ **Carl Rieder, Schullehrer, Aichelberg.**

„ **Schwunter, Schuhmachermstr., Haubersbronn.**

Schorndorf.

Kräftige Sellerie & Lauchpflanzen, Erfurter Sommerkryonen & Sommerblumen, Verbeneen, Petunien etc. empfiehlt **Wm. Mächtlen,** Handelsgärtner.

Universal-Restorer Vorzügliches Mittel zur sofortigen Wiederherstellung zerbrochener Glas-, Porzellan-, Marmor-, Holz-, Thon-Gegenstände, dem kalten und heißen Wasser widerstandsfähig. Zu haben in Stängelchen à 25 Pfennig in beiden **Schorndorfer Apotheken.**

Schorndorf.

Christian Böhlinger Bauers Wittve bringt am nächsten Montag den 9. Mai Nachmittags 2 Uhr auf dem hiesigen Rathhaus zum letzten Mal im Aufstreich: 57 a 48 qm Baumader im Hungerbühl. Angekauft zu 1500 M. **Böhlinger's** Wittve.

Für Auswanderer.

Ueber **Hamburg, Bremen, Antwerpen** und **Rotterdam** nach **Amerika** befördert zu den billigsten Preisen Agent **Müller, Uhrmacher.**

Blumentäschchen

zu **Leibentbouquets** u. **Brautkränzen** werden billigt angefertigt, auch werden stets **Bilder** eingezeichnet bei **Fr. Leuz,** Vorstadt.

Wein frisch fortirtes Lager in Spazierstöcken

bringe ich zu den billigsten Preisen in empfehlende Erinnerung. **Adolph Schnabel, Dreher**

Kaiserlich Deutsche Post. Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft. Directe Deutsche Post-Dampfschiffahrt **HAMBURG-NEW-YORK** (245) Abfahrt von Hamburg regelmäßig jeden Mittwoch Morgens, ferner regelmäßig alle 14 Tage Sonntags laut Fahrplan. Durch-Passage nach allen Plätzen der Vereinigten Staaten. Nähere Auskunft wegen Fracht und Passage ertheilt der General-Bevollmächtigte **August Bolten, Wm. Miller's** Nachfolger, Hamburg, Admiralitätsstrasse 33/34, sowie die General-Representanz für Württemberg: **Carl Anselm** in Stuttgart und dessen Vertreter: **Louis Müller** in Schorndorf. **Albert Wernle** in Rudersberg.

Alle Arten Farben, trocken & in Del abgerieben, sowie Leinöl, Terpentinöl, Firnisse, Pinsel zc. gibt stets sehr billig ab **2^e M. Sperrle,** früher Cb. Stüber.

Hanfsaamen empfiehlt billig **2^e M. Sperrle,** früher Cb. Stüber.

Strohüte in großer Auswahl empfiehlt zu den billigsten Preisen. **Hob. Riederer,** Gutmacher, ober der Gaupp'schen Apotheke. Jeder alte Filzhut, sowie **Seidenhut** wird nach der neuesten Façon schön und billig hergerichtet bei **Obigem.**

Bergmann's Sommerproffen-Seife zur vollständigen Entfernung der Sommerproffen, empfiehlt à Stück 60 S **Carl Fischer.**

Restitutions-Schwärze, das vorzüglichste Mittel, um abgetragene dunkle schwarze Kleider, Möbelstoffe, Sammt, Filzhüte, besonders auch die dunklen Militärkleider zc. zc. durch einfaches Bürsten mit dieser Flüssigkeit, ohne sie zu zertrennen, wieder anzufärben, daß sie wie neu erscheinen, ist in Flaschen zu 50 S und 1 M zu beziehen von **Otto Santermeister** zur Oberr Apotheke Kottweil a. N., sowie aus den Niederlagen für: Schorndorf beide Apotheken. Göppingen Apotheker **Zwink.** Gmünd **Fr. X. Amman.** Lorch Kaufmann **Mezger.** 12,

Zu vermieten auf **Jakobi** eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche mit Balkon und den sonstigen erforderlichen Räumlichkeiten. **Chr. J. Kohler,** Maler u. Latier.

Reinschmeckenden Coffee
 von 1 M per A bis zu den feinsten Sorten, bei größerer Abnahme entsprechend billiger.
Reis p. Pfund von 18 Pf. an,
1a Reis- u. Silberglanzstärke
1a Russische Kronsardinen
 empfiehlt
A. F. Widmann.

Deutelsbach.
 Wegen Wegzug ist ein in hiesiger Gemeinde gut erhaltenes **Wohnhaus** mit Obstgarten und eingerichteter Schlosserwerkstätte gegen Baarzahlung unter der Hand zu verkaufen und wird solches sich für einen Schlosser Orte besonders eignen, indem im ganzen Orte sich sonst kein Schlosser befindet. Das Haus liegt an der Hauptstraße von Endersbach nach Schnaitz. Nähere Auskunft beim Eigentümer.
 2

Für Zahnleidende.
 Atelier zum Einsetzen künstlicher Zähne und ganzer Gebisse. Preis per Zahn 4 M bei ganzen Gebissen per Zahn 3 M. Behandlung sämtlicher Mund- und Zahnkrankheiten.
Karl Winterer,
 Cannstatt, Werberstraße 5 p. nächst dem Bahnhof.
 17

Eine mit dem zweiten Kalb **trächtige Kuh** hat zu verkaufen
Rohle, Schuhmacher.
 Zwei trachtige **Mutterschweine** hat zu verkaufen
Mang z. Abler.

Eingefendet.
 (Rückwärts halber wird der Ort nicht genannt.)
 Ihr liebe Leut laßt euch jetzt saga Wies an in unserm Ort her gehet, Die Menschen werdet doch no Narra, Weil Viel der Kopf verlairet drob stohet.
 Wenn wirklich oins a Krankheit trofa So ist se net von Gott geschickt, Da wird in all vier Eck naus glofa Bis man en Hezenbanner trifft.
 Und so ist es hier vorgekomma: Ein Mäble von 11 Jahr etwa, Die hot das Kopfwai au bekomma, No ist ma ganga zum a Arzt.
 Der Arzt hat no Mixtur verschriebe Dui stilla soll dea Schmerz im Kopf, Und weil es net ist besser worda Beim Mäble hoifst: du armer Tropf!
 Bei dir muß man was anders braucha, Bei Dier ist ganz gewiß nichts rechts, Denn sonst häts müßa besser worda, Die Mixtur ist gewiß nicht schlecht.
 Die Krankheit ist noch schlimmer worda, Das Mäble konnt nit essa schier,

Schorndorf.
Für arme Confirmanden
 sind uns nachstehende Beiträge übergeben worden, für welche wir auch im Namen der 31 Beschenkten Kinder mit herzlichem Danke bescheinigen.
 G. 5 M. P. 1 M. S. 1 M. 40 S.
 Gr. 3 M. R. N. 2 M. Br. 1 M. B. 1 M.
 Kr. 3 M. G. 3 M. S. 2 M. M. 3 M.
 G. 5 M. R. 3 M. Kr. 1 M. S. 2 M.
 u. 2 Hemden. Frauensitt 5 M. B. 2 M.
 Fr. 2 M. R. N. 3 M. R. N. 1 M. 50 S.
 B. 1 M. Sch. 2 M. B. 2 M. B. 10 M.
 B. 10 M. R. N. 10 M. P. 5 M. S. 3 M.
 G. 5 M. G. 3 M. B. 2 M. S. 1 M.
 Bl. 1 M. A. 3 M. Sch. 30 M. Br. 3 M. A. 10 M. B. 3 Hemden. Red. des Anz. Erl. der Einr. Gebühren.
Dekan Finckh. Dial. Hoffmann.

Pferdezahnumais
 empfiehlt
Carl Weil.

Oberurbach.
Gutes Bier
 hat im Ausschank
Schwarz z. Hirsch.

Winterbach.
 Von nächsten Sonntag hat gutes **Engelberger Bier**
 im Ausschank
Friedrich Käser, Metzger

7000 Mark
 habe im Auftrag auszuleihen.
Müller, Uhrmacher.

Schorndorf.
Heu und Ochud ziemlich verkauft
Kraiß am Markt.

Da hat man sie hinausgetrage Zum alta Salmo Rommel hier. Da konnte sie doch etwas Spa Und kann au schlafa bei der Nacht, Zwar ist es nur von kurzer Dauer, Da hat mans zur Karl Wackere bracht.
 Auch da kann sie nicht lange bleiba, Kein Spa ging, kein Wasser nicht; Jetzt wurde sie zum Galler traga, Daß beides wieder richtig wird.
 Und so ist es gern 14 Tage, Daß man mit ihr ist auf dem Gang. Nun weil sie konnte nirgends Spa Propirt mans au beim Christian Lang.
 Natürlich jetzt, weils nirgends g'holfa, Jetzt ist's a ausgemachte Sach, Des Mäble ist verhezt halt worda, Und hot doch Ruh ghet bei der Nacht.
 Zulezt hat mans nun wieder traga Zum alta Salomo Rommel naus Und hat den Hezenbanner b'schieda, Daß er dann komma ist ins Haus.
 Da hat der Hampy von Breuningsweiler Auch seine ganze Kunst angewendt Und hat die Hezen bezittiret, Beinah ein ganzes Regiment.

Ein Quantum **unberegnetes Heu** verkauft
Entenmann, Bäcker.

Steinenberg.
Mittwoch den 11. Mai ist in hiesiger Ziegelei frischer **Kalk und Ziegelwaare** zu haben.
 Ziegler **Erzinger's Wittwe.**

Winterbach.
Wohnungs-Veränderung.
 Von heute an wohne ich im Hause des Hrn. Straßenwarth **Schnabel.**
W. Schmid,
 Seckler u. Rappenmacher.
Sommerkappen für Knaben von 80 S an empfiehlt
 Der Obige.

3000 Mark können gegen gesicherte Sicherheit entweder auf einen oder mehrere Posten sogleich ausgeliehen werden. Wo? sagt die Redaktion.

Das bisher von Herrn Schreinermeister Hutt bewohnte **Logis** habe bis Jakob zu vermietzen
Grosmann.

Bach- & Tag
 Diesel.

Gottesdienste
 am Sonnt. Jubilate (8. Mai) 1881. Vorm. 9 Uhr Predigt
 Herr Helfer Hoffmann.
 Nachm. 1 Uhr Christenlehre (Töchter)
 Herr Helfer Hoffmann.
 Nachm. 2 1/2 Uhr Bibelstunde
 Herr Dekan Finckh.

Der Hamppe hat nichts ausgerichtet Mit seiner Hezenbannerkunst, Wär gut, er bliebe bei seinem Laiste, Denn seine Sach ist doch unsonst.

Ihr liebe Leut, da muß man klaga, Daß hier au solche Menschen gibt, Die mit so finstren Blindheit g'schlagta Die Schreiner Rommels ganz umgibt.

Ist das nicht eine Sünd und Schande Für unsern Ort? wollt Christen sein Und fröhnet so dem Aberglauben, Daß sich der Teufel nistet ein!

Jetzt will ich schliesa mit dem Wunsche: Steht ab von eurem falschen Trug, Sonst könnt es geh'n wie bei so Vielen, Die durch den Schaden werden klug.

Und schämt euch nun in eurem Herza, Daß ihr so viel Leut Weh gethan, Und bittet Gott ders euch vergebe, Sonst nimmt er sich nicht euer an.
 Ich könnte zwar noch Vieles schreibta, Das au der Wahrheit Stempel trägt, Doch spar ich es auf and're Zeita, Bis sich ein neuer Sturm erregt.

Weilderstadt, 4. Mai. Bei der heute hier abgehaltenen Musterung der Militärpflichtigen stellte sich ein junger Mann, welcher 1,23 m mißt und 46 Pfd. wiegt.
 Nebigirt, gedruckt und verlegt von C. Mayer in Schorndorf.

Schorndorfer Anzeiger.

Amtsblatt
 für den **Oberamts-Bezirk Schorndorf.**
 Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag.
 Abonnementspreis: vierteljährl. 86 S., durch die Post bezogen im Oberamtsbezirk viertelj. 1 M. 15 S.
 Trägerlohn viertelj. 9 S.
 Insertionspreis: die dreispaltige Zeile ober deren Raum 10 S.

Nr. 55. Dienstag den 10. Mai 1881.

Bekanntmachungen.
Schorndorf.
Die Herren Verwaltungsaktuare
 werden unter Bezugnahme auf den diesseitigen Erlaß vom 4. v. M. an die Einsetzung der Stats p. 1881/82 mit dem Anfügen **dringend erinnert**, daß dieselben **unfehlbar** bis 20. d. M. und zwar im Kanzleiformat hier sein müssen.
 Den 9. Mai 1881.
 R. Oberamt. **Baum.**

Schorndorf.
Ausbruch der Lungenseuche.
 In dem Stall des Andreas Käser in Weiler ist die Lungenseuche ausgebrochen, was zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.
 Den 7. Mai 1881.
 R. Oberamt. **Baum.**

Schorndorf.
Die Ortsvorsteher
 erhalten mit heutiger Post die Losungsscheine der heuer gemusterten Militärpflichtigen unter der Aufforderung zugestellt, solche den Betreffenden, nachdem zuvor die Stammrollen richtig gestellt sein werden, auszufolgen.
 Den 9. Mai 1881.
 R. Oberamt. **Baum.**

Revier Schorndorf.
Stamm- und Brennholz-Verkauf.
Mittwoch den 18. Mai von Morgens 10 Uhr an im Stern in Plüderhausen
 aus Brand, Plitenbäcke, und Schirben 151 Nadelholz- Stämme mit 11 Fm. I. Cl., 60 II. Cl., 34 III. Cl. Langholz; 68 Fm. I. Cl., 43 II. Cl., 1 III. Cl. Sägholz; ferner aus Lochdöbel, Vogelbauerebene, Schirben und Kalkenbrommen: 80 Am. eichen, 81 buchen, 403 tannen Anbruchholz. Das Stammholz wird zuerst aus- geboten.

Revier Plochingen.
Verkauf von zurückgefallenen Holz und Reisich.
Montag den 16. Mai im Anschluß an den Holzverkauf aus Weninger (Steighau) kommt zum Wiederverkauf zurückgefallenes Holz aus Rother Platz, Seebachwiese, Dachsbuschel und Särensclag, bestehend in 22 Am. buch. Scheitern, 16 dto. Prügel, 16 buch.

Schorndorf.
 Klotzholz und Abfall, 43 dto. eichenem, 200 gebundene buch. Wellen, 145 gemischte auf Häufen. Zusammenkunft zum Vorzeigen Morgens 7 Uhr beim Seebachbrüchlein.

Baiereid.
Bieh- & Wagen-Verkauf.
 In der Konkursache des entwichenen **Johannes Wied,** Holz- und Kohlenhändlers von Baiereid, kommt am nächsten **Mittwoch den 11. Mai d. J.** Nachmittags 1 Uhr bei der Wohnung des **Schuldners** im öffentlichen Aufsteich gegen **sogleich baare Bezahlung** zum Verkauf:
2 Röhre, 1 Hind & 2 Holzwagen, wozu Kaufsliebhaber eingeladen werden.
 Schorndorf, den 8. Mai 1881.
 Konkurs-Verwalter:
 Amtsnotar **Krad.**

Schorndorf.
 Montag den 16. d. h. Nachmittags 2 Uhr wird die Wohnung der **Spitaldienerin Widmann,** bisheriger Pächter Cigarrenfabrikant **Schütz,** auf weitere 3 Jahre auf dem Rathhaus verpachtet werden.
 Hospitalsefle.
Lang.

Schorndorf.
 Montag den 16. d. h. Nachmittags 2 Uhr wird die Wohnung der **Spitaldienerin Widmann,** bisheriger Pächter Cigarrenfabrikant **Schütz,** auf weitere 3 Jahre auf dem Rathhaus verpachtet werden.
 Hospitalsefle.
Lang.
 Geradketten.
 Einen starken **Ruhwagen** hat zu verkaufen.
Wagner Wolf.

Schorndorf.
Mittwoch den 11. Mai Morgens 8 Uhr werden die demolirten Plätze hinter den neuerbauten Häusern in der untern Stadt auf dem Plage verpachtet von der **Stadtpflege.**

Schorndorf.
Verakkordirung von Maurerhandarbeit.
 Am Dienstag den 10. d. Mts. Abends 7 Uhr wird das Umbeden der Spitalökonomiegebäude im Uebererschlagsbetrag von 169 M. 80 S. und das Erneuern der Freitreppen an der Kirche mit 140 M. auf dem Rathhause verakkordirt, wozu Liebhaber eingeladen sind.
 Den 9. Mai 1881.
 Stadtbauamt. **Mater.**

Das Aufbereiten
 von 26 Am. Holz wird am **Mittwoch den 11. Mai d. J.** Mittags 12 1/2 Uhr im Hofe des Krankenhauses verakkordirt.
 Schorndorf, den 9. Mai 1881.
 Bezirkskrankenhausverwaltung.
Knapp.

Die Herren Ortsvorsteher
 werden auf die Anzeige der Mayer'schen Buchdruckerei aufmerksam gemacht, wonach Zahlungsbüchlein zur Krankheitskosten-Versicherungsanstalt direkt von Obiger gegen 7 S per Stück bezogen werden können.
 Der Rechner der Anstalt:
Knapp.